

	<p>Objekt: Byzanz: Arabo-Byzantiner</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10802</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Für Wroth möglicherweise Nachahmung der byzantinischen Prägungen aus Alexandria (ΠΑΗ als verderbte Form von ΑΛΕΞ). Für Kubitschek könnte es sich um eine Prägung aus der Zeit der Belagerung von Alexandria handeln, ΠΑΗ wohl Münzstättekürzel von Panopolis oder Panephysis.

C. Foss überlegt, ob es sich, aufgrund einer fehlenden Nominalangabe evtl. um eine Art Wertmarke für Pilger handelt ("some kind of pilgrim tokens"). Aufgrund der Legende im Abschnitt verortet er die Herstellung (meist gegossen) vorsichtig in Panopolis in Oberägypten. Zudem gibt er an, dass diese Stücke auch dem miaphysitischen Patriarchen von Alexandria Benjamin (622-661 n. Chr.) der von Heraclius abgesetzt wurde, und sich nach einem Aufenthalt in der Nähe von Alexandria nach Oberägypten begab (C. Foss, 2008, 104).

Vorderseite: Panzerbüsten des Heraclius I. (l.) und des Heraclius Constantinus (r.) in der Vorderansicht. Zwischen ihnen ein langes Kreuz.

Rückseite: Ein Kreuz zwischen Α-III. Im Abschnitt ΠΑΗ.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 1.20 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

642-705 n. Chr.

	wer	
	wo	Achmim
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- 150 Nr. 142 (Panopolis (?), 642-705 n. Chr.).
- C. Foss, Arab-Byzantine Coins. An Introduction, with a Catalogue of the Dumbarton Oaks Collection (2008) 104.

- J. Sabatier, Description générale des monnaies byzantines 1 (1862) 281 Nr. 88 (vgl. zur Münzstätte J. W. Kubitschek, Beiträge zur frühbyzantinischen Numismatik, NZ 29, 1897, 194-195).
- W. Wroth, Catalogue of the Byzantine Coins in the British Museum I (1908) 229 Nr. 322..